Die IKAÖ bildet aus.

Umweltpolitik in der Praxis (1.5 ECTS):

Fossile, atomare oder erneuerbare Energien?

Bestimmungsfaktoren der zukünftigen Energieversorgung in der Schweiz.

Dr. Rudolf Rechsteiner

Alt Nationalrat, Energieexperte,
Mitglied der UREK (Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie)
1995-2010

Durchführung und Anmeldung:

_Dienstag 25.10. 2011, 14.15-18 h
Nach Fukushima: Der Streit um eine nachhaltige Energiepolitik.

_Dienstag 1.11. 2011, 14.15-18 h
Energiepolitische Instrumente: welche Wege führen zum Ziel?

_Dienstag 8.11. 2011, 14.15-18 h
Das richtige Portfolio im Energiebinnenmarkt: Kosten, Standorte, Versorgungssicherheit

_Dienstag 15.11. 2011, 14.15-18 h
Energiewirtschaftliche Akteure und ihre Geschäftsmodelle

_Dienstag 22.11.2011, 14.15-15 h
Leistungskontrolle

Anmeldung über ePUB bis zum 07.11.2011

Anrechnung als Freie Leistung

Als „Freie Leistung“ deklarierte Veranstaltungen stehen Studierenden aller Fakultäten auf Bachelorstufe offen, sofern der Studienplan des Majors dieses Gefäss vorsieht.
Informationen zum Angebot der IKAÖ finden Sie auch unter:
http://www.ikaoe.unibe.ch/ausbildung/bami/

Weitere Informationen und Detailprogramm:

_Auf der Homepage der IKAÖ: http://www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen/
_Auf ILIAS: ilias.unibe.ch
_Im EVUB: http://www.evub.unibe.ch

August 2011

Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ)
Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573
CH-3001 Bern

Kontakt:
Studienberatung
+ 41 (0)31 631 39 53 | studienberatung@ikaoe.unibe.ch
www.ikaoe.unibe.ch/ausbildung

UNIVERSITÄT BERN

Umweltpolitik in der Praxis:
Fossile, atomare oder erneuerbare Energien?

Bestimmungsfaktoren der zukünftigen Energieversorgung in der Schweiz.
Vorlesung mit Übungen

Dr. Rudolf Rechsteiner, alt Nationalrat, Energieexperte
Mitglied der UREK (Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie) 1995-2010

1.5 ECTS-Punkte. Anmeldung im ePUB bis zum 07.11.2011
Veranstaltungsdurchführung: Di. 25.10.2011 - Di. 15.11.2011, 14:15-18:00
Leistungskontrolle: Di. 22.11.2011, 14:15-15:00,
Wiederholung Leistungskontrolle: Mo. 19.12.2011

Lernziel und Methodik

Kennenlernen der ökonomischen und technischen Trends in der Energiewirtschaft,
Erkennen der Wirkung von ordnungsrechtlichen und marktwirtschaftlichen Steuerungsinstrumenten,
Stärken und Schwächen unterschiedlicher Energieträger
Kennenlernen der Rahmenbedingungen für eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien
Versorgungssicherheit im vernetzten europäischen Energie-Binnenmarkt
Verstehen von Nebenwirkungen, Entwicklung konkreter Optimierungsstrategien
Gruppenübungen: Entwicklung eigener Energie- und Umweltprogramme, moderierte „Arena“ zu spezifischen Umweltfragen mit Auswertung/ Diskussion der Argumente.

Dienstag 25.10. 2011, 14.15-18 h

Nach Fukushima: Der Streit um eine nachhaltige Energiepolitik

Technische und ökonomische Megatrends von erneuerbaren und nichterneuerbaren Energien:
Chancen, Risiken, ökologische und volkswirtschaftliche Nebenwirkungen
Entwicklung der Umwelt- und Energiepolitik in der Schweiz
Gruppenübung: Entwicklung eines energiepolitischen Legislaturprogramms, Diskussion

Dienstag 1.11. 2011, 14.15-18 h

Energiepolitische Instrumente: welche Wege führen zum Ziel?

Ordnungsrechtliche und marktwirtschaftliche Instrumente: Erfolgsfaktoren und Defizite
Externe Kosten und Internalisierungskonzepte: Erfolgsbilanz nach 40 Jahren Umweltpolitik
Nachhaltigkeit als wegleitendes Konzept – wann sind erneuerbare Energien nachhaltig?
Lernkurven und Optimierung des Instrumentenmix: CO_2-Abgabe, Klimarappen, Vorschriften, Einspeisevergütungen: was kommt nach dem Scheitern des Kyoto-Prozesses?
Gruppenübung: Arena: pro und contra CO_2-Abgabe auf Treibstoffen, Diskussion

Dienstag 8.11. 2011, 14.15-18 h

Das richtige Portfolio im Energiebinnenmarkt: Kosten, Standorte, Versorgungssicherheit

Welches Portfolio für eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien?
Chancen und Risiken einer Effizienz-Strategie
Ausgleichsstrategien für fluktuierende Ressourcen – Versorgungssicherheit in allen Jahreszeiten
Kostensenkungen dank erneuerbaren Energien: merit order Effekt und Goldenes Ende
Rahmenbedingungen und Trends im EU-Strombinnenmarkt – Chancen und Risiken für die Schweiz
Gruppenarbeit: Arena: vier Strategien – welches ist die richtige?

Dienstag 25.11. 2011, 14.15-18 h

Energiewirtschaftliche Akteure und ihre Geschäftsmodelle

„Peak Oil“ und die geopolitischen Implikationen für die Industrieländer
Finanzierung der Neuen Energiepolitik und der Markteintritt neuer Akteure
Investitions- und Beschaffungsstrategien für Elektrizitätswerke, Hausbesitzer und unabhängige Investoren
Neue Netze und „smart Grids“: Versorgungssicherheit dank neuen Infrastrukturen
Gruppenübung: wichtigste Massnahmen zur Sicherung der Energiezukunft